

Konzept für die Schulpastoral der Katharina-von-Siena-Schule

(Stand Nov. 2022, erstellt von Barbara Mende)

Vorlage für den Entwurf eines Konzeptes für die Schulpastoral

Name der Schule: Katharina-von-Siena-Schule

Erstellt von: Barbara Mende

Erstellt am: 28.11.2022

1. Einleitung: Grundlagen der Schulpastoral (vom Schulträger vorgegeben und für alle katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg gleich)
 - I. Situationsanalyse
 - II. Ist-Stand der Schulpastoral
 - III. Ziele
 - IV. Umsetzung
 - V. Evaluation

1. EINLEITUNG: GRUNDLAGEN DER SCHULPASTORAL IM ERZBISTUM HAMBURG

Konzepte der Schulpastoral an katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg entstehen nicht im „luftleeren“ Raum, sondern orientieren sich an folgenden Grundlagendokumenten: *Pastoraler Orientierungsrahmen für das Erzbistum Hamburg*, in Kraft gesetzt am 3. Februar 2018 und *Rahmenleitbild für die katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg*, in Kraft gesetzt am 21. August 2019. Der Pastorale Orientierungsrahmen gibt Impulse für den zukünftigen Weg der katholischen Kirche im Norden. Das Rahmenleitbild beschreibt, was aus kirchlicher Sicht eine gute Schule ausmacht. Sofern es an der jeweiligen Schule ein ausformuliertes Leitbild gibt, welches über das Selbstverständnis und die Grundprinzipien der Schule Auskunft gibt, wird auch dieses als Grundlage für das Schulpastoralkonzept herangezogen.

Pastoraler Orientierungsrahmen für das Erzbistum Hamburg

- Sich selber jeden Tag neu am Evangelium Jesu Christi ausrichten, das Evangelium der Barmherzigkeit und Menschenfreundlichkeit Gottes leben
- Eine betende Kirche sein

- Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung
- Größer und weiter denken. Abenteuerlust und Mut zum Experiment
- Nähe zu allen Menschen suchen, sie begleiten auch in Trauer und Angst, Leid und Tod
- Im Dialog mit den Christ_innen anderer Konfessionen und mit allen Menschen guten Willens
- In der Welt nach Spuren der Präsenz Gottes suchen

Rahmenleitbild der katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg

- Kath. Schule weckt die Frage nach Gott und hält sie wach.
- Kath. Schule hat den ganzen Menschen im Blick.
- Kath. Schule ist Lern- und Lebensraum zugleich.
- Kath. Schule fördert persönliches Engagement.
- Schulpastoral lebt von der Mitarbeit aller am Schulleben Beteiligten.

Ausgehend von diesen Grundlagentexten wird nachfolgend das Konzept für die Schulpastoral an der *Katharina-von-Siena-Schule* beschrieben.

I. SITUATIONS ANALYSE	KONKRETION	ZEITPLAN	RESSOURCEN/ VERANTWORTLICH
<p>Welche besonderen Herausforderungen ergeben sich aus der allgemeinen Situationsanalyse der Schule für die Schulpastoral an diesem Standort?</p>	<p>Die Katharina-von-Siena-Schule ist eine 3-zügige Grundschule mit zweizügiger Vorschule. Zum Einzugsgebiet der Katharina-von-Siena-Schule gehören 3 Pastorale Räume in den Bundesländern Hamburg oder Schleswig-Holstein.</p> <p>Während die Kinder aus Schleswig-Holstein katholisch sein müssen, gibt es bei den Schüler:innen aus Hamburg verschiedenste Konfessionen, Kinder aus muslimischen Familien und Kinder keiner Kirche oder Religion angehören. Die meisten Kinder sind römisch-katholisch oder evangelisch getauft.</p> <p>Als ehemalige Gemeindeschule der „Heiligen Familie“ versteht sich die Katharina-von-Siena-Schule als ein eigenständiger Ort kirchlichen Lebens. Sie liegt ca. 20 Gehminuten von der Kirche „Heilige Familie“ entfernt. Die Schule grenzt an einen großen Park und ist umgeben von einem alten Eichenbestand. Auch sind einige „grüne“ Außenanlagen und der Schulgarten auf dem Gelände zu finden.</p> <p>Die GBS an der Katharina-von-Siena-Schule ist eine eigenständige Filiale der „Montessori-Kindergartenstätte St. Annen“. Die Betreuung findet in der Schule statt.</p> <p>Gemeinschaftliche schulpastorale Angebote gestalten sich daher bisweilen als Herausforderung. Aufgabe der Schulpastoral ist auch, auf die multikulturellen Besonderheiten der Kinder einzugehen; letzteres gilt auch für weitere Mitarbeitende an der Schule. In vielen Familien findet kaum noch ein Austausch über den Glauben statt oder wird gemeinsam gebetet, sodass zunehmend eine gewisse Sprachlosigkeit und Verunsicherung in Glaubensfragen entstanden ist. So erfahren viele Kinder in der Schule zum ersten Mal etwas über die christliche Botschaft.</p>		

II. IST-STAND DER SCHULPASTORAL	KONKRETION	ZEITPLAN	RESSOURCEN/ VERANTWORTLICH
<p>A) Wie ist die Schulpastoral an dieser Schule aufgestellt?</p> <p>B) Was sind zur Zeit die wesentlichen Schwerpunkte und Inhalte der schulpastoralen Arbeit vor Ort?</p>	<p>A) Unsere Steuergruppe besteht aus: Beauftragte für Schulpastoral (Gottesdienstbeauftragte und Fachleitung Religion), Religionslehrer und Gottesdienstbeauftragter, Religionslehrerin, Schulleitung, Vertreterin der GBS. Bisher trifft sich die Steuergruppe monatlich am 3. Mittwochnachmittag und verabredet sich dort zu weiteren Vorbereitungsterminen von Gottesdiensten, Impulsen... Dabei evaluieren sie stets die vorangegangenen Angebote. Desweiteren vertritt Frau Mende die Schule in der Gemeindegemeinschaft der „Heiligen Familie“ und im Pastoralkonzeptteam der Pfarrei „St. Katharina-von-Siena“ und gemeinsam mit der Schulleitung im Pfarrpastoralrat.</p> <p>B) Nachfolgend die regelmäßigen Angebote, geordnet nach den Grundvollzügen der Kirche: <u>Martyria:</u> + Erleben der Feste im Kirchenjahr: z.B. durch Gestaltung der Eingangshalle, Gottesdienste, Impulse + Geistliche Impulse für Kollegen im Mitarbeiteraum, auch Angebot für „Exerzitien im Alltag“ + Materialbeschaffung für das Kollegium + Pfarrerkontaktstunde (jetzt per Videokonferenz) + Stille Pause + Patronatsprojekttag <u>Diakonia:</u> + Sternsingeraktion + Sammeln von haltbaren Lebensmitteln für die Norderstedter Tafel + Sammeln alter Handys für Missio + Fastenprojekt (in der Vergangenheit mit Fastenessen und zu den Themen Obdachlosigkeit, Frieden, Flucht, Kinderrechte...) + Sozialtraining</p>		<p>B. Mende T. Birgfeld K. Krogmann A. Meyer-Marcotty</p>

<p>a) Wie ist die Schulpastoral an der Schule aufgestellt / organisiert?</p> <p>b) Was sind zurzeit die wesentlichen Schwerpunkte und Inhalte der schulpastoralen Arbeit vor Ort?</p>	<p><u>Liturgia:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> + Friedensgebet durch die 4. Klassen um 9.25 Uhr durch die Lautsprecheranlage der Schule, teilweise mit Impuls durch die Schulpastoral + Vorbereitung und Durchführung der Krippenfeier in der „Heiligen Familie“ am 24.12. + Unterstützung der Kollegen bei Klassengottesdiensten wie z.B. des Einschulungsgottesdienstes, Abschiedsgottesdienste der 4. Klassen + Vorbereitung und meistens Durchführung mit Gottesdienstbeauftragten bei Jahrgangs- und Schulgottesdiensten (Schulanfangsgottesdienste, Adventskranzsegnung, Heiligenfeste im Advent, Sternsinger Gottesdienst, Aschermittwoch, Gottesdienste in der Heiligen Woche auch Kreuzwegandachten, Ostergottesdienste, Fronleichnam, Patronatsgottesdienst, Schuljahresschlussgottesdienst), zur Zeit von Corona als Radiogottesdienste oder Jahrgangsgottesdienste in der Aula <p><u>Koinonia:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> + teilweise s. oben + Gespräche und Begleitung auch telefonisch mit den Mitarbeitern + Gedenktafel und Karten für Freud und Leid im Mitarbeiterraum + Erstellung eines Padlet/Taskcard mit Impulsen für Erwachsene und Kinder mit Materialien für den Fernunterricht. + Notfall- und Krisenkiste und -Mappe mit Gesprächsangeboten für Erwachsene und Kindern + Impulse zu geprägten oder krisenhaften Zeiten als Unterstützung, um Mut, Zuversicht und Hoffnung in der Schulgemeinschaft zu verbreiten. 		
---	---	--	--

III. ZIELE	KONKRETION	ZEITPLAN	RESSOURCEN/ VERANTWORTLICH
<p>Welche Ziele wollen wir in den nächsten zwei Jahren erreichen?</p>	<p>A) Katharina von Siena vertiefte in ihren ersten Jahren besonders ihre Christusbeziehung. Sie pflegte ein intensives Gebetsleben. „Wir sind eine betende Kirche.“</p> <p>Ziel: Wir wollen als Ort kirchlichen Lebens eine bewusste und vielfältige Gebets- und Gottesdienstkultur weiter entwickeln und so die Christusbeziehung unserer Schulgemeinschaft stärken.</p> <p>Teilziel 1: Wir gehen mit der Schulgemeinschaft aufmerksam auf die Suche nach der Präsenz Gottes in unserem Alltag und der Natur.</p> <p>Teilziel 2: Wir entwickeln für die Schulgemeinschaft ein vielfältiges Angebot an Gebeten und Gottesdiensten, die zu einer persönlichen Beziehung zu Gott führen können.</p>		

<p>Welche Ziele wollen wir in den nächsten zwei Jahren erreichen?</p>	<p>B) Nach einer Zeit der stillen Einkehr setzte sich Katharina von Siena in ihrer krisengeschüttelten Zeit vehement für Arme, Kranke und die Umsetzung der christlichen Botschaft in der Kirche ein.</p> <p>Ziel: Wir fördern das Engagement der Schulgemeinschaft gerade in dieser krisengeschüttelten Zeit, für das „gemeinsame Haus“ ,wie es Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ schreibt, das heißt, für die Bewahrung der Schöpfung (Pflanzen, Tiere und Menschen).</p> <p>Teilziel 1: Wir nehmen uns und unsere Mitgeschöpfe in ihrer individuellen und vielfältigen Schönheit, wie sie Gott liebevoll gestaltet hat, wahr und drücken unsere Dankbarkeit gegenüber Gott aus.</p> <p>Teilziel 2: Wir ermutigen die Schulgemeinschaft durch verschiedene Angebote sich für den Erhalt der Schöpfung, jeder und jede auf seine/ihr ihm/ihr mögliche Art und Weise, einzusetzen.</p>	<p>Wegen der Corona-Pandemie mit den immer wechselhaften und neuen Vorgaben kann ein verbindlicher Zeitplan nicht erstellt werden.</p>	<p>Steuergruppe Schulpastoral unter Leitung von Frau Mende</p>
---	---	--	---

IV. UMSETZUNG	KONKRETION	ZEITPLAN	RESSOURCEN/ VERANTWORTLICH
<p>Welche Schritte werden unternommen, um die Ziele bzw. Teilziele zu erreichen?</p>	<p>A) Wir entwickeln unsere Gottesdienst- und Gebetsangebote innovativ, auch digital weiter und passen sie immer mehr an unsere Schulgemeinschaft an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir regen zu Stille Übungen an. - Wir versuchen Gott in allen Dingen zu entdecken, indem wir „das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“ der Schulgemeinschaft bekannt machen. - Wir gestalten „Ein Gebetbuch der Katharina-von-Siena-Schule“, auch digital mit Anregungen für alle Klassenstufen. <p>B) Wir nehmen Anregungen aus dem Brief des Papstes an die Kinder und Erwachsenen zu seiner Enzyklika „Laudato si“ für unsere Schulgemeinschaft auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das naturnahe Schulgelände mit dem Schulgarten beziehen wir noch mehr in unsere schulpastorale Arbeit ein, indem wir zum Beispiel Naturwahrnehmungsübungen im Schulgarten durchführen, Gottesdienste dort feiern oder anregen die Verantwortung für einzelne Schulgartenfelder zu übernehmen. - Wir regen an, die von Gott gewollte Vielfalt der Menschen und der Natur wertschätzend wahrzunehmen und zur Gerechtigkeit, Nächstenliebe und zum Frieden untereinander beizutragen, zum Beispiel durch Friedensgebete, Fastenaktionen, soziale Projekte. - Wir suchen nach Möglichkeiten, wie wir in unserem individuellen Alltag und auch dem Schulalltag den Auftrag Gottes an uns Menschen wahrnehmen und uns für die Bewahrung der Schöpfung engagieren können, zum Beispiel durch die Gestaltung der globalen Schöpfungszeit mit Schöpfungsgottesdiensten, Beschäftigung mit der Enzyklika „Laudato si“ für Kinder und Erwachsene, für Umweltschutzthemen auch die praktische Umsetzung in der Schule suchen (Mülltrennung, Wertschätzung der Lebensmittel, ...) 	<p>Wegen der Corona-Pandemie mit den immer wechselhaften und neuen Vorgaben kann ein verbindlicher Zeitplan nicht erstellt werden.</p>	<p>Steuergruppe Schulpastoral unter Leitung von Frau Mende</p>

V. EVALUATION	KONKRETION	ZEITPLAN	RESSOURCEN/ VERANTWORTLICH
<p>Welche Schritte werden unternommen, um zu überprüfen, ob das Ziel/die Ziele erreicht worden sind?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch und Abfrage bei der Schulleitung, in der Lehrerkonferenz, Schülerparlament, Elternrat unter folgender Fragestellung: + Welche Angebote sprechen Euch/ Sie besonders an? + Was habt Ihr /haben Sie schon mal ausprobiert? Wie sind Eure/ Ihre Erfahrungen? + Welche Unterstützung wünscht Ihr Euch /Sie sich von uns, der Steuergruppe Schulpastoral? - regelmäßiger Austausch und Evaluation in der erweiterten Steuergruppe Schulpastoral über die Fortschritte und Überprüfung, ob die Ziele erreicht wurden, gegebenenfalls Entwicklung weiterer Schritte und Methoden zur Unterstützung 	<p>Wegen der Corona-Pandemie mit den immer neuen Vorgaben kann ein verbindlicher Zeitplan nicht erstellt werden.</p>	<p>Steuergruppe Schulpastoral unter Leitung von Frau Mende</p>